Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Pressemitteilung
Kiel, 25.08.2015

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Ein weiterer Schritt in eine atomenergiefreie Zukunft

Zum Antrag Vattenfalls auf Stilllegung und Abbau des KKW Krümmel erklärt der energie- und umweltpolitische Sprecher des SSW im Landtag, Flemming Meyer:

Ich begrüße, dass nicht nur einstige Atomanhänger der CDU, sondern auch die Kraftwerksbetreiber selbst zunehmend einsehen, dass Atomenergie in Deutschland keine Perspektive mehr hat.

Der Antrag Vattenfalls auf Abbau des seit 2007 weitgehend stillgelegten Pannenmeilers Krümmel ist ein weiterer Schritt in eine atomenergiefreie Zukunft Schleswig-Holsteins.

Gut und richtig ist, dass die Landesregierung sich für größtmögliche Transparenz und Öffentlichkeitsbeteiligung beim Rückbau einsetzt. Denn nur die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in den Prozess garantiert, dass ihre Sorgen und Ängste ernst genommen und berücksichtigt werden.

Dass allein der Rückbau des Meilers mehr als 15 Jahre verschlingen wird, zeigt nochmals deutlich, auf was für eine fahrlässige Form der Energiegewinnung man sich seinerzeit eingelassen hat. Von einer bevorstehenden jahrhundertelangen Zwischen- und Endlagerung des

Atommülls ganz zu schweigen.

Es wird viele Generationen dauern, die energiepolitischen Fehler der Vergangenheit zu korrigieren. Jedoch können wir wichtige Lehren für die Zukunft ziehen: Finger weg von Technologien, dessen Konsequenzen für Mensch und Umwelt wir nicht überschauen und beherrschen können. Und damit auch: Finger weg von CCS und Fracking!